

Presseinformation

Pressemitteilung vom 23.07.2021

Virtueller Stadtrundgang ist online! **Pinnebergs erster 360-Grad-Stadtrundgang kann ab sofort im Internet angeschaut werden. Handel, Gastronomie, Vereine, Verbände und Institutionen können sich dort jetzt kostenlos eintragen lassen.**

Seit heute ist Pinnebergs erster virtueller Stadtrundgang im Netz live geschaltet. Unter <https://intocities.com/pinneberg> können die Stadt Pinneberg und viele ihrer Sehenswürdigkeiten und Institutionen wie beispielsweise die Drostei, das Rathaus oder die Fußgängerzone digital erkundet werden.



Außerdem können sich ab sofort alle Pinneberger Gewerbetreibenden, Dienstleister, Vereine, Verbände und Institutionen kostenlos dort eintragen lassen.

Denn das Interessante an diesem Rundgang für Pinneberg, der zeitnah in die Websites von Stadtmarketing und Stadtverwaltung eingebunden wird, ist:

„Jeder Unternehmer kann durch einen Eintrag in dem neuen 360-Grad-Rundgang die eigene digitale Präsenz und Auffindbarkeit im Internet erhöhen, auch wenn er noch nicht so digital erfahren ist oder keine eigene Website hat“, sagt Citymanagerin Birgit Schmidt-Harder.

Presseinformation

Das Mitmachen funktioniert wie folgt:

„Jeder, der möchte, kann einen sogenannten Basis-Point of Interest (Basis-Eintrag) bekommen, der erstmalig für Pinneberg kostenlos ist“, sagt Stefan Oehlerking, Projektmanager von Durch die Stadt GmbH.

In diesem Basis-POI sind enthalten:

- ein Eintrag mit Profil-Bild
- ein Beschreibungstext (ca. 100 bis 300 Wörter)
- die Angabe von Öffnungszeiten, Kontaktdaten und besonderen Angeboten
- und ein Icon zur Auffindbarkeit in der interaktiven Stadtkarte

Wer Interesse hat sich zu beteiligen, kann sich **ab sofort** an Herrn Oehlerking direkt (Foto r.) wenden und sich beraten lassen.

Stefan Oehlerking
Durch die Stadt GmbH
030 / 29 30 96 - 56
0176 / 439 819 31
stefan.oehlerking@durchdiestadt.de
www.durchdiestadt-agentur.de
www.durchdiestadt.de



„Je mehr mitmachen, desto mehr steigt nicht nur Ihre, sondern auch Pinnebergs Bekanntheit im Netz“, sagt Birgit Schmidt-Harder. „Das ist nicht nur gut für Pinneberg, sondern für alle, die hier geschäftlich tätig sind.“

Darüber hinaus gibt es verschiedene Möglichkeiten, die eigene Sichtbarkeit in diesem Portal zu erhöhen, die dann allerdings **mit Kosten** verbunden sind.“

„Sie können beispielsweise einen eigenen 360-Grad-Rundgang durch Ihren Betrieb, Ihr Lokal oder Ihr Ladengeschäft erstellen lassen“, sagt Stefan Oehlerking. „Außerdem können Sie Call-me-now-Funktionen, Verlinkungen zur eigenen Website und zu den eigenen Social-Media-Kanälen einbinden lassen, Fotogalerien und Videos hinterlegen und die eigene Auffindbarkeit bei Google und der portaleigenen Suchmaschine erhöhen.“

Wie das aussehen könnten, sehen Sie am Beispiel der Drostei:

<https://intocities.com/pinneberg/die-drostei-kreiskulturzentrum-9707#ath=&atv=&lat=53.66095&lng=9.796636&scene=&z=>

Presseinformation

Wie eine Fotogalerie mit z. B. anderen Links und einem Video aussehen könnte, sehen Sie am Beispiel des Pinneberger Schwimmbades:

<https://intocities.com/pinneberg/baeder-pinneberg-9710#ath=&atv=&lat=53.6512306&lng=9.8043515&scene=&z=>

„Klicken Sie sich mal rein“, sagt die Citymanagerin. „Sie werden erstaunt sein, wie schön unsere Stadt und ihre Institutionen aussehen.“

Bereits im Rundgang zu sehen sind:

- 1. Ein inaktiver Stadtrundgang mit einem 360-Grad-Luftpanorama von der Stadt und zehn Einzel-Panoramen von:**
 - Rathaus mit Rathausvorplatz
 - Drosteipark
 - Lindenplatz
 - Christuskirche
 - Geschwister Scholl Haus
 - Rosengarten
 - Fahlt mit VfL Heim und Hotel Cap Polonio
 - Regio Klinikum Pinneberg
 - Bahnhof/ZOB (Bahnhofsstraße, Vorderseite)
 - Kreisel Quellental
- 2. Ein 360-Grad-Luftpanorama vom Rosengarten inklusive der Wasserskianlage Cablesport Arena und des Kunstrasenplatzes des VfL Pinneberg.**
- 3. Die Drostei als Premium Point of Interest inkl. fünf Panoramen und einem interaktiven Grundriss.**
- 4. Fünf interessante städtische Institutionen mit jeweils einer Fotogalerie**
 - Pinneberger Rathaus
 - Pinneberg Museum
 - Pinneberger Bahnhof (Rückseite An der Mühlenau)
 - Pinneberger Schwimmbad
 - Pinneberger Wochenmarkt

Vor diesen interessanten Orten wird es möglich sein, sich **digital einmal um sich selbst zu drehen**, in jede Himmelsrichtung zu schauen und die Stadt und ihre Atmosphäre mit Hilfe von Panoramaaufnahmen auf sich wirken zu lassen.

Die Kosten für Erstellung und Einrichtung des 360-Grad-Rundgangs und sowie Grundgerüst und die ersten Panoramen hat das Stadtmarketing/Citymanagement Pinneberg übernommen.